

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Stadt Rathenow](#)  
 Straße [Berliner Str. 15](#)  
 PLZ, Ort [14712 Rathenow](#)  
 Telefon [+49 3385596340](#) Fax [+49 33855966340](#)  
 E-Mail [vergabestelle@stadt-rathenow.de](mailto:vergabestelle@stadt-rathenow.de) Internet <https://www.rathenow.de/>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [074/2024](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch  
     [in Textform](#)  
     [Bekanntmachungs-ID: CXVHYY8Y1JJQ7QUB](#)  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[14712 Rathenow](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

**Art der Leistung:** [Es ist vorgesehen, das Gebäude mit heutigem Standard als Wohnhaus herzurichten. Die gesamte Haustechnik wird neu auf modernstem Stand errichtet. Dazu werden alle Geschosse entkernt und konstruktiv saniert. Die Ebenen erhalten eine moderne neue Grundrissgestaltung. An der rückwärtigen Fassade wird eine Balkonanlage aus Stahl errichtet. Diese dient als Bindeglied zwischen dem Gebäude und dem neu zu errichtenden Aufzug.](#)

**Umfang der Leistung:** [Los 03 Schlosserarbeiten](#)  
 - ca. 100 m Riegelprofile RSH 180 x 100 x 6,3  
 - ca. 50 Querriegelprofile U-Profil 80 x 6,0  
 - ca. 70 m Stützen QSH 120 x 4,0  
 - 1 Stahltreppe 6 Stg. 19/26 cm  
 - Ca. 80 m<sup>2</sup> Trapezbleche  
 - 70 m Balkongeländer

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage  
 Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: weitere Fristen**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz Brandenburg"

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY8Y1JJQ7QUB/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordertAuskunftserteilung über Vergabeunterlagen **15.05.2024**  
und Anschreiben bis**o) Ablauf der Angebotsfrist****am 21.05.2024 um 10:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist:

**am 14.06.2024**

**p) Adresse für elektronische Angebote**

**"Vergabemarktplatz Brandenburg"** (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsatellite/notice/CXVHY8Y1JJQ7QUB>)

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;**r) Zuschlagskriterien**      **Niedrigster Preis****s) Eröffnungstermin**      am 21.05.2024 um 10:00 Uhr  
Ort      Stadtverwaltung Rathenow

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bitte reichen Sie die beabsichtigten Angebote elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg rechtzeitig zum Angebotstermin ein. Nach Angebotsöffnung wird das Submissionsergebnis allen Bietern elektronisch zur Verfügung gestellt. Damit erübrigt sich die persönliche Teilnahme von Bietern am genannten Submissionstermin.

**t) geforderte Sicherheiten**      Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafen für Verzug bei Überschreitung der Ausführungsfristen für jeden Werktag 0,2 % der Auftragssumme (netto) zu zahlen. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 % der Auftragssumme (netto) begrenzt. Die Sicherheit und Mengelansprüche beträgt 3% der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme. (siehe dazu 214\_Besondere Vertragsbedingungen)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**      Zahlung (§ 16 VOB/B)  
Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage (siehe dazu 214\_Besondere Vertragsbedingungen).  
Darüber hinaus gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

**v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**      Gesamtschuldnerisch haftend.

**w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSSatellite/notice/CXVHYY8Y1JJQ7QUB/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Ausgefülltes Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Kurz- oder Langfassung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen; ausgefüllte GAEB-Datei.
- FB 4.1 Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über Ausschlussgründe
- FB 5.3 BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung über Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- FB 5.4 BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung über Mindestanforderungen der Nachunternehmer nach Brandenburgischen Vergabegesetz
- FB\_124\_Eignung zur Eignung VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt\_124\_Eigenerklärung zur Eignung nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt\_124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrags auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt\_124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- FB\_213\_Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei elektronischen Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.
- FB\_234\_Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bietergemeinschaften sind Einzelbetrieben gleichzusetzen, wenn sie die Arbeiten im eigenen Betrieb oder in den Betrieben der Mitglieder ausführen.
- FB\_235\_Verzeichnis der Leistungen Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.
- FB\_236\_Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Ggf. Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer / Eignungsleihe (sofern zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ggf. Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer / Eignungsleihe (sofern zutreffend)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Bescheinigung der Sozialkasse - SOKA - Bau Bescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gem. § 5 BbgVergG fordert der AG bei Bauleistungen von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter, die Bescheinigung der Sozialkasse (nicht älter als 6 Monate), der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, über die Bruttolohnsumme und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblichen Beschäftigten.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung etc. (mittels Dritterklärung vorzulegen): Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (maximal 12 Monate alt) (mittels Dritterklärung vorzulegen): maximal 12 Monate alt

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): max. 12 Monate alt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erklärung zu beschäftigten Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vorlage von min. 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren mit Auftraggeber, Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bescheinigung der Referenzgeber über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Des zuständigen Versicherungsträgers (max. 12 Monate alt) mit Angabe der Lohnsummen.

#### Sonstige Unterlagen

- Eignungsnachweise für Nachunternehmer (sofern zutreffend) (mittels Dritterklärung vorzulegen): PQ Nachweis oder Formblatt\_124\_Eigenerklärung zur Eignung.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Die Eignung ist mittel Eigenerklärung zur Eignung\_FB\_124 nachzuweisen.

Der Bieter muss die Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister, eine Gewerbeanmeldung oder eine Eintragung in der Handwerkerrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer nachweisen.

- Ggf. Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung (sofern zutreffend)

Präqualifizierte Unternehmen können mit Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen sind ihre Eignung nachweisen.

#### Hinweis zur Eignungslleihe:

Ein Bewerber oder Bieter kann für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber oder Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Eine Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen für die erforderliche berufliche Befähigung oder die einschlägige berufliche Erfahrung ist nur möglich, wenn diese Unternehmen die Arbeiten ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungslleihe nach § 6d EU VOB/A) in Anspruch zu nehmen, sind mit dem Angebot die Eigenerklärung Unterauftragnehmer/Eignungslleihe und auf Anforderung die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen und die Eignungsnachweise einzureichen. Sofern der Eignungslleihende präqualifiziert ist, kann er sich dem bedienen, wenn das Register die erforderlichen Nachweise enthält.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen

Auf Anforderung der Vergabestelle

- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (max.12 Monate alt)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (max. 12 Monate alt)

und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (max. 12 Monate alt)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommenssteuergesetz (max. 12 Monate alt)
- Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre (sh. FB\_124\_Eigenerklärung zur Eignung)
- Ggf. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (sofern zutreffend)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen tariflichen Sozialkasse z.B. SOKA-Bau, sofern das Unternehmen beitragspflichtig ist (max. 12 Monate alt)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Auf Anforderung der Vergabestelle
- 3 Bescheinigungen der Referenzgeber über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Sonstige Bedingungen

Eigenerklärung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz. Entsprechende Formblätter liegen den Ausschreibungsunterlagen bei und sind mit dem Angebot unterschrieben wieder abzugeben.

Hinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten:  
Im Internet der Stadt Rathenow unter der Rubrik "Datenschutz" finden Sie allgemeine Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Rathenow gemäß Europäischer Datenschutz Grundverordnung (DSGVO).  
Ergänzende Informationen bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person im Rahmen von Ausschreibungen und Vergabeverfahren liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Vergabeunterlagen können auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg uneingeschränkt und kostenfrei eingesehen und heruntergeladen werden.

Eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz wird empfohlen (siehe Vergabegunterlagen\_Bewerbungsbedingungen bei eVergabe).

Fragen sind ausnahmslos über den genannten Kommunikationsweg zu stellen und werden nur auf diesem Weg beantwortet. Bieter sind eigenständig dafür verantwortlich, sich im Kommunikationsbereich über gegebene Antworten und Hinweise des Auftraggebers zu informieren.